



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Stadtrat III/1
Sitzungstag:	Dienstag, den 03.11.2009
Sitzungsort:	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20.15 Uhr

TAGESORDNUNG

1. **Öffentliche Sitzung**
- 1.1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse - entfällt -
- 1.2. **Anregungen und Beschwerden gemäß 24 GO NW** - entfällt -
- 1.3. **Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW**
- entfällt -
- 1.4. **Beschlüsse**
 - 1.4.1. Bestellung eines Schriftführers für den Rat
Vorlage: V/2009/521
 - 1.4.2. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden
Vorlage: M/2009/546
 - 1.4.3. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
Vorlage: M/2009/547

**Verleihung der Ehrenringe an die Ratsmitglieder
Margit Ahus, Gerd Kohlgrüber und Günter Stein**

Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters Herrn Guido Forsting

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

- 1.4.4. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
Vorlage: V/2009/524
- 1.4.5. Grundsatzbeschluss über die Zahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und über

die Stellvertretung von Ausschussmitgliedern
Vorlage: V/2009/525

1.4.6. Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer jeweiligen beiden Stellvertreter
Vorlage: V/2009/531

1.4.7. Bildung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder
Vorlage: V/2009/526/1

1.4.8. Bestellung bzw. Vorschlag von Vertretern der Stadt Wipperfürth zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und Ausschüssen juristischer Personen oder Personengesellschaften gemäß § 113 GO NRW
Vorlage: V/2009/528

1.5. Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen - entfällt -

1.6. Anfragen - keine -

1.7. Anträge - keine -

1.8. Mitteilungen

1.8.1. Benennung von Vertretern für den Arbeitskreis "Walter-Leo-Schmitz-Bad"
Vorlage: M/2009/549

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2. Anerkennung der Tagesordnung

2.3.

- **2.7.** - entfällt -

2.8. Mitteilungen

2.8.1. Ratskellerverpachtung

2.8.2. Standort für den gemeinsamen Baubetriebshof Wipperfürth-Hückeswagen

Stein, Günter	SPD
Surborg, Joachim	CDU
Vacca, Vincenzo Hubert	CDU
Weingärtner, Bastian	CDU
Wurth, Ralf	SPD
Wuttke, Henry	FDP

Verwaltungsvertreter

Barthel, Volker	intern	StBD
Hachenberg, Friedrich	intern	StOVR
Trompetter, Frank	intern	Stadtkämmerer
Wollnik, Lothar	intern	StVD
Leonhardt, Alexandra	intern	VerwFA

Schriftführer

Breuer, Reinhard	intern	StAR
------------------	--------	------

Es fehlte: . / .

Ferner waren anwesend (zur öffentlichen Sitzung):

die ausscheidenden Ratsmitglieder

Bremerich, Josef	CDU
Büchler, Willi	CDU
Clemens, Beate	CDU
Kohlgrüber, Gerd	CDU
Dr. Pehlke, Michael	FDP
Schmitz, Annekathrin	CDU
Schmitz, Bernd	CDU

Es fehlte hier:

Gehle, Lorenz	CDU
---------------	-----

der ausgeschiedene Bürgermeister

Forsting, Guido

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr **Schnepper** erklärt, dass er als Altersvorsitzender die konstituierende Ratssitzung bis einschließlich TOP 1.4.2 leitet und stellt fest, dass zur heutigen Ratssitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Form der Einladung einvernehmlich anerkannt.

Im späteren Verlauf der Sitzung teilt Bürgermeister **von Rekowski** mit, dass es aufgrund aktueller Entwicklungen nunmehr doch erforderlich ist, einen nichtöffentlichen Sitzungsteil mit zwei Mitteilungen der Verwaltung einzurichten.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Herr Joachim **Mutz** erklärt, es gebe im Zusammenhang mit seinen seit März dieses Jahres vorgebrachten Eingaben, wahrscheinlich durch eine bewusste Verzögerungstaktik der Verwaltungsspitze, noch Vorgänge, die noch nicht abgearbeitet seien. Er fragt, ob der Bürgermeister sicher stellen könne, dass über deren Ausgang später dann auch die ausgeschiedenen Ratsmitglieder informiert werden.

Bürgermeister **von Rekowski** erklärt, er könne diese Zusage heute nicht machen. Er bitte sehr um Verständnis dafür, dass er die Angelegenheit zuerst verwaltungsintern beraten müsse.

1.1.3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse - entfällt -

1.2 Anregungen und Beschwerden gemäß 24 GO NW - entfällt -

1.3 Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW - entfällt -

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Bestellung eines Schriftführers für den Rat

Vorlage: V/2009/521

Beschluss:

Zum Schriftführer des Rates wird Herr Stadtamtsrat Reinhard Breuer bestellt.

Im Verhinderungsfalle bestellt der Bürgermeister nach Benehmen mit dem Rat einen Vertreter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4.2 Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden
Vorlage: M/2009/546

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Josef **Schnepper**, verpflichtet den Bürgermeister Michael **von Rekowski**, der den Diensteid entsprechend § 61 des Landesbeamtengesetzes leistet, und führt ihn in sein Amt ein. Über diese Verpflichtung und Amtseinführung wurde eine besondere Niederschrift gefertigt, die der Erstschrift dieser Ratsniederschrift als **Anlage 1** beiliegt.

Ratsherr **Schnepper** gratuliert Bürgermeister von Rekowski im Namen aller Ratsmitglieder, wünscht ihm für die Amtsführung viel Glück und Erfolg und gibt die weitere Sitzungsleitung an ihn ab.

Bürgermeister **von Rekowski** dankt Ratsherrn Schnepper für die Sitzungsleitung und für die feierliche Vereidigungszeremonie und Amtseinführung.

Er erklärt, mit seinem Amtsantritt als neuer Bürgermeister der Stadt Wipperfürth beginne für ihn und sein persönliches Umfeld gewissermaßen ein ganz neuer Lebensabschnitt. Mit dieser Wahl verbunden sei, dass in ihm sehr viele Gedanken an die Zukunft aufgekommen seien. Es habe viele emotionale Momente gegeben, die ihren Höhepunkt sicherlich am Wahltag gehabt hätten.

Die Menschen hätten ihm gegenüber auf vielfältige schriftliche Weise sehr viel Hoffnung gezeigt, auch Vertrauen entgegen gebracht. Dies werde ihm auch in zahlreichen persönlichen Gesprächen vermittelt. Auch viele Fragen seien an ihn herangetragen worden.

Sein größter Wunsch laute: Bürgernähe, Dialog der Bevölkerung mit dem Bürgermeister einschließlich seiner Mitarbeiter/innen und mit dem Stadtrat. Es gebe vielfach auch die Wünsche nach Veränderung, nach „frischem Wind“, nach Schritten voran und nach Verbesserungen. Dieser Dialog mit der Bevölkerung und innerhalb des Rates sei ihm wichtig. Was die Leute sehen würden, sei auch ein Spiegel dessen, was sie ihm sagten.

Es gebe einige wichtige Stellschrauben, die für seine Arbeit wichtig seien. Eine davon sei die Parteilosigkeit. Dadurch könne er so frei sein, dass er den Wünschen der Bürger nachgehen könne, ohne auf Parteiinteressen Rücksicht nehmen zu müssen. Aus dieser Position heraus könne er der Bürgerschaft authentisch gegenüber treten. Eine zweite Stellschraube sei für ihn Klarheit. Er würde es mögen, wenn Entscheidungen getroffen werden. Manchmal sei es sogar besser, eine falsche Entscheidung zu treffen, als überhaupt keine und stattdessen in einem Schwebezustand zu verharren.

Das Amt des Bürgermeisters beinhalte für ihn persönlich auch, einen Dienst am Menschen wahrzunehmen. In diese Aufgabe wolle er mehr und mehr hineinwachsen, um es mit aller Kraft und Leidenschaft auszufüllen.

Man lebe derzeit in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit mit entsprechend eingeschränkten finanziellen Mitteln. Dies dürfe aber nicht dazu führen, dass die Aktivi-

täten eingestellt werden. Das Gegenteil sei der Fall. Man müsse gemeinsam Visionen entwickeln. Realistische Ziele würden aus Visionen erwachsen. Deshalb könnten auch Visionen weiter helfen.

Gesetze und Vorschriften müssten sein; sie sollten aber nicht Hauptgrundlage unseres Tuns sein. Die Verwaltung müsse auch unternehmerisch gelenkt werden. Ausgeglichene Mitarbeiter seien ihm sehr wichtig. Die Schnittstellenarbeit mit Parteien, anderen Behörden, Unternehmen, Vereinen und Bürgern sei ihm ebenfalls ein großes Anliegen. Er sei für einen Dialog mit allen; die besten Ideen seien immer im Dialog mit anderen Beteiligten entstanden. Gemeinsam mit dem Stadtrat wolle er ein Innovationsmotor für neue Dinge sein.

In diesem Sinne ermuntere er alle im Saal, Schritte aufeinander zu zu wagen. Auch eine Verbesserung des Informations- und Kommunikationsmanagement liege ihm am Herzen. Er appelliere, den Dialog mit den Menschen zu suchen. Dazu gehöre auch Vertrauen, das die beste Investition in die Zukunft sei. Auch mit seinem Vertrauen einmal zu stranden, entmutige ihn nicht. Man brauche auch Mut, zu vertrauen. Wenn dies gelinge, sei dies die Basis, die oft hinderliche Komplexität von Vorgängen und Prozessen zu reduzieren. Man dürfe nicht für alles Kontrollmechanismen einrichten. Dann seien viele Dinge besser zu händeln. Vertrauen erreiche man durch Verlässlichkeit und Berechenbarkeit. Mit ihm könne der Stadtrat rechnen.

Unter Hinweis auf das Wappen der Stadt als deren Hoheitszeichen erklärt er, dass der Bürgermeister wie alle Ratsmitglieder der Stadt gegenüber verpflichtet seien. An die Erfüllung dieser Pflichten und Aufgaben habe auch die Verpflichtungsformel erinnert. Er lade alle dazu ein, gemeinsam den beschriebenen Weg zu gehen.

Im Anschluss daran gratuliert zunächst Stadtkämmerer **Trompetter** dem neuen Bürgermeister für die Verwaltung. Anschließend gratulieren ihm auch die Vorsitzenden der fünf Ratsfraktionen, für die stellvertretend Ratsherr **Scherkenbach** eine kurze Ansprache hält.

1.4.3 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder Vorlage: M/2009/547

Bürgermeister **von Rekowski** verpflichtet die Mitglieder des Rates durch Vorlesen folgender Formel und Bekräftigung per Handschlag:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Über die Verpflichtung wurde eine besondere Niederschrift angefertigt, die der Erstschrift dieser Ratsniederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist.

Verleihung des Ehrenrings an die Ratsmitglieder Margit Ahus, Gerd Kohlgrüber und Günter Stein

Bürgermeister **von Rekowski** würdigt in einer Ansprache die Verdienste der Ratsmitglieder **Margit Ahus, Gerd Kohlgrüber** und **Günter Stein**, die ab Oktober 1989 ununterbrochen dem Rat der Stadt Wipperfürth angehören.

Dabei dankt er den zu Ehrenden im Namen des gesamten Rates und der Bürgerschaft für die engagierte Mitarbeit in den kommunalpolitischen Gremien der Stadt, aber auch außerhalb der Ratsarbeit. Er schließt in diesen Dank ausdrücklich deren Familien für ihr Verständnis für die häufige mandatsbedingte Abwesenheit ein und geht auch auf besondere Scherpunkte der kommunalpolitischen Arbeit ein, so auf die ebenfalls 20-jährige Arbeit von Frau Ahus im Oberbergischen Kreistag, den langjährigen Vorsitz Herrn Kohlgrübers in der CDU-Ratsfraktion und die zehnjährige Tätigkeit von Herrn Stein als 2. stellvertretender Bürgermeister.

Unter dem Beifall aller Anwesenden überreicht Bürgermeister **von Rekowski** den genannten Ratsmitgliedern jeweils den Ehrenring der Stadt Wipperfürth und eine Urkunde über die Verleihung.

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

An dieser Stelle dankt Bürgermeister **von Rekowski** den Damen und Herren, die dem neuen Stadtrat nicht mehr angehören, für ihr kommunalpolitisches Engagement in den vergangenen Jahren, und geht auf die Arbeitsschwerpunkte innerhalb ihrer Mandatstätigkeit näher ein. Als Erinnerung und äußeres Zeichen der Anerkennung überreicht er ihnen eine Miniaturausgabe von der Marktbrunnen-Statue des Bergischen Löwen.

Ausgeschieden sind die Ratsmitglieder

- Annekathrin **Schmitz** (nach 5 Jahren),
- Bernd **Schmitz** (nach 10 Jahren),
- Beate **Clemens** (nach 10 Jahren),
- Lorenz **Gehle** (nach 10 Jahren),
- Dr. Michael **Pehlke** (nach 10 Jahren),
- Willi **Büchler** (nach 15 Jahren),
- Gerd **Kohlgrüber** (nach 20 Jahren) und
- Josef **Bremerich** (nach 34 Jahren).

Im Namen aller ehemaligen Ratsmitglieder spricht Herr **Kohlgrüber** Dankesworte und wünscht dem neuen Stadtrat viel Erfolg und gute Entscheidungen für die Stadt.

Verabschiedung des ehemaligen Bürgermeisters Guido Forsting

Bürgermeister **von Rekowski** wendet sich mit einer längeren Dankesrede an Herrn Bürgermeister a.D. **Forsting**, der ihm bei der Bürgermeisterwahl am 30.08.2009 unterlegen war. Er dankt ihm insbesondere für den fairen Wahlkampf und für den kooperativen Umgang miteinander, auch nachher und insbesondere bei der Amtsübergabe.

Herr Forsting sei zunächst mehr als drei Jahre lang Erster Beigeordneter der Stadt und anschließend über 10 Jahre hinweg erster hauptamtlicher Bürgermeister Wipperfürths gewesen. Allein anhand einer ganzen Reihe hier nur beispielhaft genannter wichtiger Entscheidungen und Projekte, die in die Amtszeit des Bürgermeisters Guido Forsting gefallen seien, würden dessen Verdienste um die Stadt deutlich. Die Stadt Wipperfürth habe nicht zuletzt durch dessen Wirken in vielerlei Hinsicht eine positive Entwicklung erfahren. Für seine Arbeit und sein großes persönliches Engagement gebühre Herrn Forsting der Dank und die Anerkennung der gesamten Wipperfürther Bevölkerung.

Er wünsche Herrn Forsting und seiner Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft und gehe davon aus, dass der bisherige Bürgermeister die weitere Entwicklung der Stadt Wipperfürth intensiv verfolgen werde sowie auch weiter als Ansprechpartner zur Verfügung stehe.

Dankesworte der Fraktionsvorsitzenden

Die Fraktionsvorsitzenden des neuen Stadtrates, Friedhelm **Scherkenbach**, Frank **Mederlet**, Harald **Koppelberg**, Andreas **Schmitz** und Josef **Schnepper** wenden sich mit kurzen Ansprachen und anerkennenden Worten an die neuen Träger des Ehrenrings der Stadt, an die ausgeschiedenen Ratsmitglieder sowie an den ausgeschiedenen Bürgermeister Herrn Guido Forsting und überreichen Präsente.

1.4.4 Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Vorlage: V/2009/524

Beschluss:

Zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wird Ratsherr **Rolf Höhfeld** gewählt.

Zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin wird Ratsfrau **Regina Billstein** gewählt.

Zum 3. stellvertretenden Bürgermeister wird Ratsherr **Wolfgang Eicker** gewählt.

Bürgermeister **von Rekowski** nimmt Bezug auf die durch die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden mitgeteilten beiden Wahlvorschläge, nämlich

die Liste CDU / FDP mit den Kandidaten

1. Höhfeld, Rolf
2. Billstein, Regina
3. Eicker, Wolfgang

und

die Liste SPD / UWG / GRÜNE mit den Kandidaten

1. Höhfeld, Rolf
2. Billstein, Regina
3. Koppelberg, Harald

und erläutert das Wahlverfahren.

Die Ratsmitglieder und der wahlberechtigte Bürgermeister stimmen gemäß § 67 Abs. 1 der Gemeindeordnung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim ab. Dazu werden sie in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Bei der anschließenden Auszählung durch die zuvor benannten Ratsmitglieder Weingärtner (CDU), Brachmann (SPD), Frielingsdorf (UWG), Schulte-Thiele (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Wuttke (FDP) ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis bei zwei Stimmenthaltungen:

Auf die **Liste CDU / FDP** entfielen **19 Stimmen**,
auf die **Liste SPD / UWG / Bündnis 90 / DIE GRÜNEN** entfielen **16 Stimmen**,

Unter Anwendung des d`Hondt`schen Höchstzahlenverfahrens entfallen die 1. Höchstzahl (19) und die 3. Höchstzahl (9,5) auf den Wahlvorschlag von CDU und FDP sowie die 2. Höchstzahl (16) auf den Wahlvorschlag von SPD / UWG / Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Bürgermeister von Rekowski stellt fest, dass damit im Falle der Annahme ihrer Wahl

Ratsherr Rolf **Höhfeld** zum 1. stellvertretenden Bürgermeister,
Ratsfrau Regina **Billstein** zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin und
Ratsherr Wolfgang **Eicker** zum 3. stellvertretenden Bürgermeister
der Stadt Wipperfürth gewählt sind.

Alle Genannten nehmen auf sein Befragen hin die Wahl an und bedanken sich für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen. Bürgermeister **von Rekowski** dankt allen Gewählten für ihre Kandidatur und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

1.4.5 Grundsatzbeschluss über die Zahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und über die Stellvertretung von Ausschussmitgliedern

Vorlage: V/2009/525

Beschluss:

Soweit nicht kraft besonderer gesetzlicher Festlegungen zwingend andere Regelungen vorgeschrieben sind, gilt folgender Grundsatzbeschluss:

1. Für alle Ratsausschüsse werden ein Vorsitzender und zwei stellvertretende Vorsitzende benannt bzw. gewählt.
2. Stellvertretende Ausschussmitglieder für die dem einzelnen Ausschuss angehörenden Ratsmitglieder sind alle anderen Ratsmitglieder der entsprechenden Fraktion in alphabetischer Reihenfolge, die nicht Mitglieder dieses Ausschusses sind.
3. Für die stimmberechtigten Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder bzw. sachkundigen Bürger) kann der Rat andere Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger als persönliche Stellvertreter wählen. Dabei kann er im Einzelfall sowohl ein stimmberechtigtes Ratsmitglied als persönlichen Stellvertreter eines sachkundigen Bürgers wählen als auch umgekehrt.
4. Im Verhinderungsfall sorgt das Ausschussmitglied für die Teilnahme eines Vertreters an der Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4.6 Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer jeweiligen beiden Stellvertreter

Vorlage: V/2009/531

Beschluss:

Die Fraktionen des Rates haben sich auf die Verteilung der Ausschussvorsitze geeinigt.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Fraktionen die Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, soweit sie nach den gesetzlichen Vorschriften nicht zu wählen sind, wie folgt benennen und diese Vorsitze für die Unterausschüsse entsprechend gelten.

	Name, Vorname	Fraktion
1. <u>Haupt- und Finanzausschuss</u>	-entfällt; hier nur nachrichtlich aufgeführt-	
Vorsitzender:	= Bürgermeister (§ 57 Abs. 3 GO NRW)	
1. stellv. Vorsitzende/r:	} Wahl gemäß § 57 Abs. 3 GO NRW } durch Haupt- und Finanzausschuss	
2. stellv. Vorsitzende/r:		
2. <u>Rechnungsprüfungsausschuss</u>		
Vorsitzende/r:	Brachmann, Peter	SPD
1. stellv. Vorsitzende/r:	Kremer, Stephan	CDU
2. stellv. Vorsitzende/r:	Koppelberg, Harald	UWG
3. <u>Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt</u>		
Vorsitzende/r:	Bongen, Hermann-Josef	CDU
1. stellv. Vorsitzende/r:	Mederlet, Frank	SPD
2. stellv. Vorsitzende/r:	Schnepper, Josef	FDP
4. <u>Ausschuss für Schule und Soziales</u>		
Vorsitzende/r:	Mederlet, Frank	SPD
1. stellv. Vorsitzende/r:	Höfeld, Rolf	CDU
2. stellv. Vorsitzende/r:	Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG
5. <u>Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur</u>		
Vorsitzende/r:	Gottlebe, Joachim	SPD
1. stellv. Vorsitzende/r:	Palubitzki, Lothar	CDU
2. stellv. Vorsitzende/r:	Blechmann, Karin	SPD
6. <u>Bauausschuss</u>		
Vorsitzende/r:	Schnepper, Josef	FDP
1. stellv. Vorsitzende/r:	Brachmann, Peter	SPD
2. stellv. Vorsitzende/r:	Grüterich, Norbert	CDU
7. <u>Jugendhilfeausschuss</u>	-entfällt; hier nur nachrichtlich aufgeführt-	
8. <u>Wahlausschuss</u>	-entfällt; hier nur nachrichtlich aufgeführt-	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundlage für die Beschlussfassung ist eine Austauschvorlage, die Bestandteil des I. Nachtrags zur Ratseinladung war.

1.4.7 Bildung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder Vorlage: V/2009/526/1

Beschluss:

1. Für die Wahlzeit des Rates werden die nachfolgend aufgeführten Ausschüsse und Unterausschüsse mit der jeweils aufgeführten Anzahl an stimmberechtigten Mitgliedern gebildet.
2. Es werden
 - a) die Ratsmitglieder sowie die sachkundigen Bürger gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW als stimmberechtigte Mitglieder gewählt,
 - b) die sachkundigen Einwohner gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW als beratende Mitglieder gewählt,
 - c) ggfls. die Ratsmitglieder bzw. sachkundigen Bürger gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW als beratende Mitglieder auf Vorschlag ihrer Fraktion bestellt,
 - d) in den Jugendhilfeausschuss die Ratsmitglieder oder die vom Rat gewählten Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, als stimmberechtigte Mitglieder im Sinne des § 4 Abs. 2 der Satzung für das Jugendamt gewählt; für jedes stimmberechtigte Mitglied wird zugleich ein persönlicher Stellvertreter gewählt,
 - e) ferner die 6 stimmberechtigten Mitglieder aufgrund von Vorschlägen der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Träger gemäß der anliegenden Liste 1*) gewählt; für jedes stimmberechtigte Mitglied wird zugleich ein persönlicher Stellvertreter gewählt,
 - f) in den Jugendhilfeausschuss ein „weiteres beratendes Mitglied“ im Sinne des § 4 Abs. 3 letzter Satz bestellt (Sprecher bzw. stellvertretender Sprecher des Kinder- und Jugendparlaments),
 - g) in den Wahlausschuss die Ratsmitglieder bzw. sachkundigen Bürger gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW als stimmberechtigte Beisitzer gewählt; für jeden Beisitzer wird zugleich je ein persönlicher Stellvertreter gewählt.

*) = Liste 1 innerhalb der Anlage zur Beschlussvorlage

1. Haupt- und Finanzausschuss

(+ stimmberechtigter BM)

Ratsmitglieder		- stimmberechtigt - (01 - 17)	
Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion	
01	Bongen, Hermann-Josef		CDU
02	Dellweg, Friedel		CDU
03	Funke, Jürgen		CDU
04	Höhfeld, Rolf		CDU
05	Palubitzki, Lothar		CDU
06	Scherkenbach, Friedhelm		CDU
07	Stefer, Michael		CDU
08	Weingärtner, Bastian		CDU
09	Billstein, Regina		SPD
10	Blechmann, Karin		SPD
11	Brachmann, Peter		SPD
12	Mederlet, Frank		SPD
13	Stein, Günter		SPD
14	Koppelberg, Harald		UWG
15	Frielingsdorf, Hans-Otto		UWG
16	Schmitz, Andreas	Schulte-Thiele, Klaus	GRÜNE
17	Schnepper, Josef	1. Eicker, Wolfgang 2. Wuttke, Henry	FDP

1.1 Unterausschuss „Personal“

(+ stimmberechtigter BM)

Ratsmitglieder		- stimmberechtigt - (01 - 07)	
Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion	
01	Funke, Jürgen		CDU
02	Höhfeld, Rolf		CDU
03	Scherkenbach, Friedhelm		CDU
04	Mederlet, Frank	Brachmann, Peter	SPD
05	Koppelberg, Harald		UWG
06	Schmitz, Andreas	Schulte-Thiele, Klaus	GRÜNE
07	Schnepper, Josef		FDP

1.2 Unterausschuss „Grundstückswesen“

(+ stimmberechtigter BM)

Ratsmitglieder		- stimmberechtigt - (01 - 07)	
Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion	
01	Bongen, Hermann-Josef		CDU
02	Funke, Jürgen		CDU
03	Scherkenbach, Friedhelm		CDU
04	Billstein, Regina	Stein, Günter	SPD
05	Koppelberg, Harald		UWG
06	Schmitz, Andreas	Schulte-Thiele, Klaus	GRÜNE
07	Schnepper, Josef		FDP

2. Rechnungsprüfungsausschuss

Ratsmitglieder - stimmberechtigt - (01 - 09)

	Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion
01	Berster, Herbert		CDU
02	Dellweg, Friedel		CDU
03	Kremer, Stephan		CDU
04	Stefer, Michael		CDU
05	Brachmann, Peter		SPD
06	Wurth, Ralf		SPD
07	Koppelberg, Harald		UWG
08	Schmitz, Andreas	Schulte-Thiele, Klaus	GRÜNE
09	Eicker, Wolfgang	1. Wuttke, Henry 2. Schnepfer, Josef	FDP

3. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Ratsmitglieder und sachkundige Bürger - stimmberechtigt - (01 - 17)
gemäß § 58 Abs. 3

	Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion
01	Ahus, Margit		CDU
02	Bongen, Hermann-Josef		CDU
03	Funke, Jürgen		CDU
04	Grüterich, Norbert		CDU
05	Kremer, Stephan		CDU
06	Müller, Hans-Peter, skB.		CDU
07	Scherkenbach, Friedhelm		CDU
08	Weingärtner, Bastian		CDU
09	Billstein, Regina	*)	SPD
10	Gottlebe, Joachim	*)	SPD
11	Mederlet, Frank	*)	SPD
12	Stein, Günter	*)	SPD
13	Grolewski, Joachim		UWG
14	Dahm, Johannes, skB.	Wächtler, Harry, skB.	UWG
15	Goller, Christoph	Schmitz, Andreas	GRÜNE
16	Eicker, Wolfgang	1. Gomolzig, Helmut, skB. 2. Duhm, Lorenz, skB.	FDP
17	Schnepfer, Josef	1. Flosbach, Franz J., skB. 2. Berger, Christian skB.	FDP

*) = Nacheinander vertretungsberechtigt für die Mitglieder der SPD-Fraktion:

1. Schröder, Bärbel, skB.
2. Hilscher, Wolfgang, skB.
3. Klocker, Gerd, skB.
4. Ballert, Wolfgang, skB.
5. Nurk, Rudi, skB.

4. Ausschuss für Schule und Soziales

Ratsmitglieder und sachkundige Bürger - stimmberechtigt - (01 - 17)
 gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW (skB)
 sachkundige Einwohner (skE) - beratend - (18 - 19)
 zugleich Vertreter der evang. und kath. Kirche
 gem. § 85 Schulgesetz

	Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion
01	Berster, Heribert		CDU
02	Höfeld, Rolf		CDU
03	Klett, Stefan		CDU
04	Kremer, Stephan		CDU
05	Lambert, Bernd, skB.		CDU
06	Lorenzen, Herbert, skB.		CDU
07	Schneider, Eva		CDU
08	Vacca, Vincenzo		CDU
09	Billstein, Regina	*)	SPD
10	Di Maggio, Bartolo, skB.	*)	SPD
11	Mederlet, Frank	*)	SPD
12	Metzger, Andreas, skB.	*)	SPD
13	Nurk, Rudi, skB.	*)	SPD
14	Frielingsdorf, Hans-Otto		UWG
15	Pieter, Daniela, skB.	Koppelberg, Birgit, skB.	UWG
16	Schulte-Thiele, Klaus	Schmitz, Andreas	GRÜNE
17	Duhm, Monika, skB.	1. Berger, Christian skB. 2. Eicker, Wolfgang	FDP
18	Jablonka, Thomas, skE.	Rieckmann, Marianne, skE.	kath. Kirche/ ev. Kirche
19	N.N.	N.N.	

*) = Nacheinander vertretungsberechtigt für die Mitglieder der SPD-Fraktion:

1. Schröder, Bärbel, skB.
2. Hilscher, Wolfgang, skB.
3. Ballert, Wolfgang, skB.

5. Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur

Ratsmitglieder und sachkundige Bürger - stimmberechtigt - (01 - 17)
 gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW (skB)
 sachkundige Einwohner gemäß § 58 - beratend - (18) - StSpV
 Abs. 4 GO NRW (skE)

	Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion
01	Ahus, Margit		CDU
02	Höfeld, Niklas, skB.		CDU
03	Klett, Stefan		CDU
04	Köser, André		CDU
05	Müller, Hans-Peter, skB.		CDU
06	Palubitzki, Lothar		CDU
07	Schneider, Eva		CDU
08	Surborg, Joachim		CDU
09	Blechmann, Karin	*)	SPD
10	Gottlebe, Joachim	*)	SPD
11	Schröder, Bärbel, skB.	*)	SPD
12	Schüler, Heinz	*)	SPD
13	Felderhoff, Klaus-Dieter		UWG
14	Gärtner, Daniel, skB.		UWG
15	Schulte-Thiele, Klaus	Goller, Christoph	GRÜNE
16	Strombach, Heike, skB.	Schmitz, Andreas	GRÜNE
17	Wuttke, Henry	1. Flosbach, Franz J., skB. 2. Schulze, Rüdiger skB.	FDP
18	Stein, Günter, skE.		StSpV

*) = Nacheinander vertretungsberechtigt für die Mitglieder der SPD-Fraktion:

1. Hilscher, Wolfgang, skB.
2. Di Maggio, Bartolo, skB.
3. Klockner, Gerd, skB.
4. Metzger, Andreas, skB.

6. Bauausschuss

Ratsmitglieder und sachkundige Bürger - stimmberechtigt - (01 - 17)
gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW (skB) - stimmberechtigt -

	Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion
01	Berster, Heribert		CDU
02	Bremerich, Josef, skB.		CDU
03	Dellweg, Friedel		CDU
04	Grüterich, Norbert		CDU
05	Köser, André		CDU
06	Stefer, Michael		CDU
07	Surborg, Joachim		CDU
08	Vacca, Vincenzo		CDU
09	Ballert, Wolfgang, skB.	*)	SPD
10	Brachmann, Peter	*)	SPD
11	Klockner, Gerd, skB.	*)	SPD
12	Schüler, Heinz	*)	SPD
13	Börsch, Thomas		UWG
14	Nitsch, Robert, skB.		UWG
15	Goller, Christoph	Schmitz, Andreas	GRÜNE
16	Goller, Simon, skB.	Schulte-Thiele	GRÜNE
17	Schnepper, Josef	1. Berger, Christian, skB. 2. Schnepper, Teresa skB.	FDP

*) = Nacheinander vertretungsberechtigt für die Mitglieder der SPD-Fraktion:

1. Hilscher, Wolfgang, skB.
2. Di Maggio, Bartolo, skB.
3. Schröder, Bärbel, skB.
4. Metzger, Andreas, skB.

7. Jugendhilfeausschuss

Ordentliche Mitglieder:

Stellvertretende Mitglieder:

(Fraktion)

1. **Stimmberechtigte Mitglieder**

1.1 9 Mitglieder des Stadtrates oder vom Stadtrat gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind

01	Ahus, Margit	Stefer, Michael	CDU
02	Klett, Stefan	Berster, Heribert	CDU
03	Schneider, Eva	Funke, Jürgen	CDU
04	Weingärtner, Bastian	Köser, André	CDU
05	Blechmann, Karin	Brachmann, Peter	SPD
06	Hilscher, Wolfgang	Di Maggio, Bartolo	SPD
07	Grolewski, Joachim	Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG
08	Schmitz, Andreas	Schulte-Thiele, Klaus	GRÜNE
09	Emde, Kai	1. Wuttke, Henry	FDP
		2. Duhm, Monika	

1.2 6 Mitglieder, die vom Stadtrat aufgrund von Vorschlägen der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Trägern gewählt sind

10	Hentze, Rüdiger	Lorenz, Indra	Ev. Jugend
11	Mundorf, Wolfgang	Hembach, Norman	Kath. Jugend (incl. Pfadfinder)
12	Buchholz, Andrea	Lamsfuß, Nadine	AWO
13	Hennecke, Pete	Zimmermann, Gerhard	Diakonie/Caritas
14	Stein, Günter	Breidenbach, Monika	Sportjugend
15	Archut, Karin	Clever, Renate	DRK

2. **Beratende Mitglieder gemäß § 5 Abs. 1 AG - KJHG**

2.1 Bürgermeister oder eine von ihm bestellte Vertretung

von Rekowski, Michael Wollnik, Lothar

2.2 Leiter des Jugendamtes oder dessen Vertretung

Röttgen, Klaus Noss, Ralf

2.3 Richter/in / Jugendrichter/in

Kozina, Sibille, Richterin Lührs, Armin, Direktor des Amtsgerichts

2.4 Vertreter/in der Arbeitsverwaltung

Beinghaus, Doris Jantsch, Nicola

2.5 Vertreter/in der Schulen

N.N. N.N.

2.6 Vertreter/in der Polizei

Radder, Heike, KHK in Schuh, Gereon, KHK

2.7 Vertreter/in der katholischen Kirche

N.N. N.N.

2.8 Vertreter/in der evangelischen Kirche

N.N. N.N.

3. **Beratende Mitglieder gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Wipperfürth**

(Sprecher des Kinder- und Jugendparlamentes)

N.N. N.N.

8. Wahlausschuss

Vorsitzender = Bürgermeister kraft Amtes - stimmberechtigt

Beisitzer (RM / skB) - stimmberechtigt - (01 - 08)

	Name, Vorname	Stellvertreter/in	Fraktion
01	Höhfeld, Rolf	Schneider, Eva	CDU
02	Palubitzki, Lothar	Ahus, Margit	CDU
03	Stefer, Michael	Funke, Jürgen	CDU
04	Vacca, Vincenzo	Surborg, Joachim	CDU
05	Blechmann, Karin	Brachmann, Peter	SPD
06	Wurth, Ralf	Billstein, Regina	SPD
07	Frielingsdorf, Hans-Otto	Koppelberg, Harald	UWG
08	Duhm, Lorenz, skB.	Schulze, Rüdiger, skB. Schnepper, Teresa, skB.	FDP

Abstimmungsergebnis: in getrennten Abstimmungen zu 1.) und 2.) jeweils einstimmig

Bürgermeister von Rekowski beteiligt sich an den Abstimmungen zu 1.) und 2.) nicht.

1.4.8 Bestellung bzw. Vorschlag von Vertretern der Stadt Wipperfürth zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und Ausschüssen juristischer Personen oder Personengesellschaften gemäß § 113 GO NRW

Vorlage: V/2009/528

Der Rat entsendet nach § 113 GO NRW folgende Vertreter/innen in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen zur Wahrnehmung ihrer Mitgliedschaftsrechte bzw. schlägt folgende Vertreter/innen vor:

Organisation/Gremium: (B) = Bestellung (V) = Vorschlag	Bestellt/Vorgeschlagen werden:	Persönliche Vertreter:
Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO) (B) - Verbandsversammlung	1. Wollnik, Lothar 2. Ahus, Margit 3. Brachmann, Peter	Bürger, Ulrich Palubitzki, Lothar Blechmann, Karin
Bergische Energie- und Wasser GmbH (B) - Gesellschaftervers.	Trompetter, Frank	
(V) - Aufsichtsrat	1. von Rekowski, Michael 2. Bongen, Hermann-Josef 3. Scherkenbach, Friedhelm 4. Mederlet, Frank 5. Frielingsdorf, Hans-Otto	
Bergischer Transportverband (BTV) (B) - Verbandsvers.	1. Wollnik, Lothar 2. Ahus, Margit	Bürger, Ulrich Palubitzki, Lothar
Fischereigenossenschaft Obere Wupper (V) - Mitgliederversammlung	Bongen, Hermann-Josef	
Gemeinnütziger Bauverein eG Wipperfürth (V) - Aufsichtsrat	Surborg, Joachim	

Organisation/Gremium: (B) = Bestellung (V) = Vorschlag	Bestellt/Vorgeschlagen werden:	Persönliche Vertreter:
Kreissparkasse Köln (B) - Regionalbeirat Oberberg	1. von Rekowski, Michael 2. Scherkenbach, Friedhelm 3. Schüler, Heinz	
(V) - Verwaltungsrat	Ahus, Margit	
Oberbergische Aufbau GmbH (OAG) (B) - Gesellschaftervers.	Trompetter, Frank Grüterich, Norbert	
(V) - Aufsichtsrat im Wechsel	./.	
Oberbergische Verkehrsgesellschaft (OVAG) (B) - Hauptversammlung	von Rekowski, Michael	Trompetter, Frank
(V) - Aufsichtsrat im Wechsel	von Rekowski, Michael	
Städte- und Gemeindebund NRW (B) - Mitgliederversammlung	1. von Rekowski, Michael 2. Funke, Jürgen 3. Stefer, Michael 4. Mederlet, Frank 5. Schulte-Thiele, Klaus	Hachenberg, Friedrich Grüterich, Norbert Höfeld, Rolf Gottlebe, Joachim Schmitz, Andreas
Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (B) - Gesellschaftervers.	1. Wollnik, Lothar 2. Kremer, Stephan 3. Schneider, Eva 4. Weingärtner, Bastian 5. Billstein, Regina 6. Gottlebe, Joachim 7. Frielingsdorf, Hans-Otto	Hachenberg, Friedrich Dellweg, Friedel Köser, André Vacca, Vincenzo Brachmann, Peter Blechmann, Karin Felderhoff, Klaus-Dieter

Organisation/Gremium: (B) = Bestellung (V) = Vorschlag	Bestellt/Vorgeschlagen werden:	Persönliche Vertreter:
noch: WEG mbH (V) - Aufsichtsrat	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hachenberg, Friedrich 2. Bongen, Hermann-Josef 3. Scherkenbach, Friedhelm 4. Schnepfer, Josef W. 5. Mederlet, Frank 6. Koppelberg, Harald 7. Schmitz, Andreas 	Wollnik, Lothar Ahus, Margit Stefer, Michael Eicker, Wolfgang Gottlebe, Joachim Grolewski, Joachim Goller, Christoph
Wupperverband (B) - Verbandsversammlung (V) - Verbandsbeirat (stellv. Mitglied)	Eine Bestellung entfällt hier, da der Vertreter der Stadt Wipperfürth als Stimmgruppendelegierter (Scherkenbach, Friedhelm) in 2008 für 5 Jahre gewählt worden ist.	
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung (civitec) (B) - Verbandsversammlung	Hachenberg, Friedrich	Schmitz, Michael
<u>Nur nachrichtlich aufgeführt:</u> Aggerverband (B) - Verbandsversammlung	entfällt; aufgrund des im Verhältnis niedrigen Beitragsvolumens hat die Stadt zurzeit keinen Sitz.	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Beschlussvorlage war Bestandteil des I. Nachtrags zur Ratseinladung. In Ergänzung der Vorlage schlägt Ratsherr **Mederlet** für die SPD-Fraktion als persönliche Stellvertreter bei den Sitzen Nr. 5 und 6 in der WEG-Gesellschafterversammlung die Ratsmitglieder Peter Brachmann bzw. Karin Blechmann vor.

Bürgermeister **von Rekowski** beteiligt sich nicht an der Abstimmung, nachdem sich die Ratsmitglieder auf seine Nachfrage hin damit einverstanden erklären, dass en bloc abgestimmt werden kann; der Bürgermeister ist bei Teilbeschlüssen nicht stimmberechtigt.

Ratsherr Brachmann erklärt sich für befangen und nimmt ebenfalls nicht an der Abstimmung teil.

1.5 **Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen** - entfällt -

1.6 **Anfragen** - keine -

1.7 **Anträge** - keine -

1.8 **Mitteilungen**

1.8.1 **Benennung von Vertretern für den Arbeitskreis "Walter-Leo-Schmitz-Bad"**
Vorlage: M/2009/549

Die Vorlage war Bestandteil des I. Nachtrags zur Einladung.

Die Fraktionsvorsitzenden benennen für ihre Fraktionen jeweils ein Ratsmitglied als Vertreter im Arbeitskreis „Walter-Leo-Schmitz-Bad“, der bereits vor der ersten Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur tagen soll, nämlich am 02.12.2009

Es werden benannt:

Schneider, Eva	CDU-Fraktion,
Gottlebe, Joachim	SPD-Fraktion,
Felderhoff, Klaus-Dieter	UWG-Fraktion,
Schulte-Thiele, Klaus	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und
Henry Wuttke	FDP-Fraktion

Bürgermeister **von Rekowski** erklärt, für zwei Mitteilungen sei es erforderlich, einen kurzen nichtöffentlichen Sitzungsteil anzuhängen.

Er schließt die öffentliche Sitzung mit dem nochmaligen Wunsch nach einer gedeihlichen Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Er verweist darauf, dass nunmehr auch die Fachausschüsse ihre Arbeit aufnehmen können und dass der Stadtrat zu wichtigen Sachentscheidungen bereits wieder am 15. Dezember zusammen tritt.

Michael von Rekowski
- Bürgermeister -

Reinhard Breuer
- Schriftführer -